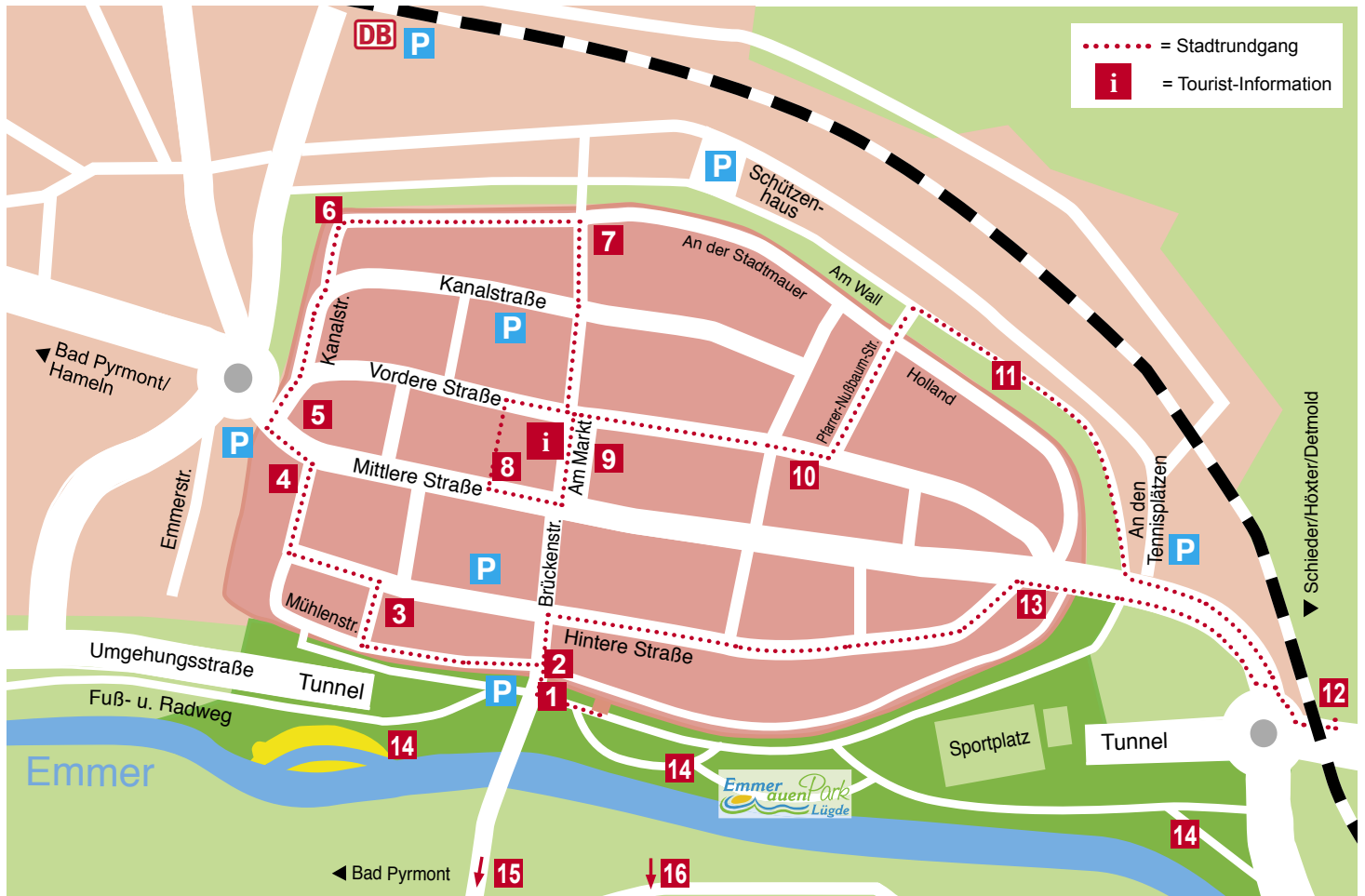




Die historische Altstadt

Ein kleiner Stadtrundgang durch Lügde



1 Dechenheim

Im ehemaligen Feuerwehrrätehaus der Stadt Lügde befindet sich das Dechenheim, ein kleines Museum zur Geschichte und Tradition des Osterräderlaufs. Führungen auf Anfrage.

2 Wehrturm am Brückentor

Dieser Turm ist einer von zwei noch erhaltenen Stadttürmen, die bei der Stadtgründung Mitte des 13. Jh. errichtet wurden. Ursprünglich dienten sieben Türme der Stadtbefestigung.

3 Die ältesten Häuser

Hier in der „Hintere Straße“ stehen einige der ältesten Fachwerkhäuser der Stadt, die den großen Stadtbrand von 1797 überstanden haben. Die Häuser zeichnen sich durch große Scheunentore und Deelenhallen aus.

4 Ehem. Franziskanerkloster

1749/1756 wurde das Kloster mit dem dreiflügeligen Konventgebäude und der Klosterkirche von den Franziskanern erbaut. Das im Barockstil errichtete Kloster wird heute als Kindergarten, Bücherei und Kulturzentrum genutzt.

5 Stadtreief

Geschichte zu Anfassen: An diesem bronzenen Stadtreief wird der historische Stadtkern mit seiner Befestigungsanlage und dem für Lippe typischen Drei-Straßen-Modell anschaulich dargestellt.

6 Wehrturm im Winkel

Der zweite noch erhaltene Stadtturm. Nach dem großen Stadtbrand von 1797 diente der Turm den ärmsten Bewohnern der Stadt als neue Wohnstätte.

7 Ev. Kirche St. Johannes

1864 erbaute die evangelisch-lutherische Gemeinde die St. Johannes Kirche. Besonders sehenswert als zeittypisches Sakralgebäude ist das Chorwandgemälde von Heinrich Rüter.

8 Kath. Pfarrkirche St. Marien

Die kath. St. Marien Kirche wurde kurz nach der Stadtgründung errichtet. Sie wurde 1894 abgerissen und in ihrer heutigen Gestalt nachgebaut. Der 63 Meter hohe Turm prägt das Stadtbild.

9 Ziegenbrunnen

Der Brunnen mit den bronzenen Ziegen erinnert an alte Zeiten, als sich viele Lügder Familien eigene Ziegen hielten. Ein Ziegenhirte führte die Ziegen morgens zu den Weideplätzen und brachte sie abends in die Stadt zurück.

10 Gigas-Denkmal

Erinnerung an den in Lügde geborenen Mathematiker, Mediziner und Kartographen Johannes Gigas (1582-1637).

11 Alter Wall

Die Stadtmauer mit Wehrgaben ist Teil der ehemaligen Stadtbefestigung. Aufgrund ihres Hochwasserschutzes ist die ca. 1500 m lange Mauer noch heute vollständig erhalten und umgibt den gesamten historischen Stadtkern.

12 St. Kilianskirche

Die um 1150 erbaute, dreischiffige romanische Basilika gehört zu den ältesten Baudenkmälern Westfalens. Im Vorgängerbau feierte Karl der Große im Jahr 784 das Weihnachtsfest. Von Ostern bis Ende Oktober ist sie täglich geöffnet.

13 Heimatmuseum

Typisches Lügder Ackerbürgerhaus, in dem der große Stadtbrand 1797 ausbrach. Das heutige Heimatmuseum präsentiert die Themen: bäuerliches Brauchtum und Handwerk, Stadtgeschichte, historische Wirtschaftszweige.

14 Emmerauenpark

Parklandschaft mit spannendem Abenteuerspielplatz, gemütlichem Café und Ruhezone zum Entspannen. Der Bade- und Strandbereich bietet unterschiedliche Möglichkeiten für Sport, Spiel und ein entspanntes Sonnenbad.

Außerhalb des Rundgangs:

15 Osterkreuz

1935 von heimatbewussten Lügdern aus Protest gegen das Naziregime errichtet. Das Kreuz ist die Abstoßstelle der Osterräder, die alljährlich am Ostersonntag ins Tal rollen.

16 Marienkapelle

Diese Kapelle wurde von Lügder Bürgern aus Dankbarkeit dafür errichtet, dass sie im zweiten Weltkrieg nur knapp von einem Bombenangriff verschont blieben. Von hier hat man einen wunderschönen Ausblick auf Lügde.

Stadtführungen:

Sie möchten Lügde bei einer Stadtführung entdecken? Verschiedene Themenführungen geben Einblicke in die geschichtsträchtige Vergangenheit der Ackerbürgerstadt.

Barrierefreier Stadtrundgang:

Eine Karte zum barrierefreien Stadtrundgang erhalten Sie bei uns:

Tourist-Information
Am Markt 1 (im Rathaus)
32676 Lügde
Fon 05281 770870
touristinfo@luegde.de
www.luegde.de



Jetzt Fan werden!
www.facebook.com/Luegde

